

## K A L E N D E R M Ä R Z

Fr	1.	15:00 17:30	Treffen der Gruppe 50+ Rosenkranz
Sa	2.	15:00	Seniorenachmittag
So	3.	8/10 <sup>h</sup>	<b>Hl. Messen 10<sup>h</sup> Kinderwortgottesdienst mit Band v. Gymnasium Unterwaltersdorf 8. So im Jk.</b>
Mo	4.	18:00 19:30	Kinderliturgie-Arbeitskreis Liturgie-Arbeitskreis
Di	5.	19:30	Caritas-Arbeitskreis
<b>Mi</b>	<b>6.</b>	<b>16:00 18:00</b>	<b>Aschermittwoch Aschenfeier für Kinder Wortgottesdienst mit Aschenkreuz</b>
Fr	8.	18:30	Kreuzweg
So	10.	8/10 <sup>h</sup> 15-18 <sup>h</sup>	<b>Hl. Messen zum 1. Fastensonntag Familiennachmittag</b>
Mo	11.	17:00	Caritas-Sprechstunde
Do	14.	19:00	Pfarrgemeinderats-Sitzung
Fr	15.	16:30 18:30	Kinderkreuzweg Kreuzweg
Sa	16.	15:00	Seniorenachmittag
So	17.	8/10 <sup>h</sup>	<b>Hl. Messen zum 2. Fastensonntag 10<sup>h</sup> Familienmesse Fastensuppen-Essen nach den Messen!</b>
Fr	22.	18:30	Kreuzweg
Sa	23.	16:00	Jugendgottesdienst
So	24.	8/10 <sup>h</sup>	<b>Hl. Messen zum 3. Fastensonntag</b>
Mo	25.	17:00	Caritas-Sprechstunde
Fr	29.	18:30	Kreuzweg
Sa	30.	9-17 <sup>h</sup>	PGR-Klausur zur Zukunft der Pfarre
So	31.	8/10 <sup>h</sup>	<b>Hl. Messen zum 4. Fastensonntag 10<sup>h</sup> Geburtstagsmesse für März-Geborene</b>

**APRIL VORSCHAU:** Flohmarkt im April! Sa 6.4. 9-17<sup>h</sup> So 7.4. 9-13<sup>h</sup> Warenannahme ab 25.3.  
14.4. Palmsonntag, Ostermarkt 20.4. 21:00 Feier der Osternacht 28.4. Erstkommunion

**Jeden Montag:** 17:00 Jungscharstunde Mittelschule  
**Jeden Mittwoch:** 16:00 Eltern-Kind-Treff 18:00 Jugendstunde  
**Jeden Donnerstag:** 09:00 Gebetsrunde 17:00 Jungscharstunde Volksschulkinder 16:30 Kirchenchorprobe

**Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein:** Nach Vereinbarung über das Sekretariat  
**Caritas-Sprechstunden:** An jedem 2. und letzten Montag im Monat um 17:00  
**Caritas Arbeitskreis** An jedem 1. Dienstag im Monat um 19:30

### GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse      8:00 Frühmesse      10:00 Gemeindemesse  
an jedem 1. So im Monat 10:00 Kinderwortgottesdienst / an jedem 3. So im Monat 10:00 Familienmesse

### GOTTESDIENSTORDNUNG AN WERKTAGEN:

Di 19:00 Vesper    Mi 18:00 Hl. Messe    Do 8:00 Hl. Messe    Fr 18:00 Hl. Messe  
an Werktagen 12:00 Mittagsgebet    an jedem 1. Freitag im Monat 17:30 Rosenkranz

**Beicht- u. Aussprachemöglichkeit:** Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

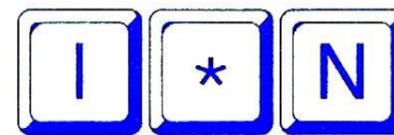
### GOTTESDIENSTORDNUNG DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So 15:00 Gemeindegottesdienst      Di 10:00 Hl. Messe

**Pfarrbüro:** Montag 09:00 bis 12:00  
Mittwoch, Freitag 14:00 bis 16:00

**Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 20. März 2019**

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Alois Sághy und Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder



# NEWS



**Pfarre** **I**nzersdorf – **N**eustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33

pfarre.inzersdorf@donbosco.at      www.pfarreinzersdorfneustift.at      DVR: 0029874(1701)

## M Ä R Z 2019

### Spurensuche

Vieles strömt auf mich/uns ein und bewegt mich/uns – von der „weltweiten Globalisierung“ mit ihren politischen Auswirkungen bis zu den Vorkommnissen in unserer Kirche, ja bis zu den Veränderungen in dem salesianischen Standort mit der Pfarre „Maria, Hilfe der Christen“ und auch im persönlichen Bereich. Ich will nur einige Gedankensplitter zu unserer Kirche bringen. Freilich heißt ein alter kirchlicher Spruch „ecclesia semper reformanda est“ – die Kirche ist ständig zu reformieren. Ich glaube aber, dass wir uns derzeit in einer besonders großen Veränderung befinden.

An den Titeln einiger Bücher wird die Not deutlich: „Kirche steht Kopf“ – unterwegs zur nächsten Reformation, „Der Jargon der Betroffenheit“ – wie die Kirche an ihrer Sprache verreckt, „Kurskorrektur“ – wie sich das Christentum ändern muss damit es bleibt. Dazu kommen noch viele, viele Artikel in verschiedenen Zeitschriften, die sich diesem brennenden Thema stellen.



Ich möchte auch unseren Papst Franziskus ins Spiel bringen. Sein erstes Schreiben 2013 „Die frohe Botschaft Jesu“ wurde mit dem Untertitel „Aufbruch zu einer neuen Kirche“ versehen. Papst Franziskus möchte damit vor allem den Menschen neue Freude an Glaube und Kirche vermitteln. So klar wie noch kein Papst vor ihm fordert er eine Neuausrichtung und Reform der Kirche auf allen Ebenen mit „kreativen Methoden“. Zum ersten Mal hat er selbst zusammengefasst, was ihm am Herzen liegt und wie er Christsein in der Nachfolge Jesu versteht. Von da kommt auch sein Ausspruch „Mir ist eine „verbeulte“ Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straße hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit krank ist.“

Auch bei unserem salesianischen monatlichen Einkehrtag hat unser Mitbruder P. Herbert Salzl eine ansprechende „einfache“ Antwort auf das Thema „Wohin geht die Katholische Kirche“ gegeben. „Die Kirche geht dorthin, wohin Jesus geht. Die Kirche kann gar nicht anders, als den Spuren Jesus zu folgen. Sie ist von Jesus abhängig wie ein Wassereimer von seinem Brunnen. Ohne Brunnen nützt der Eimer nicht viel. Er kann höchstens in die Ecke gestellt werden und zum Sammeln des Abfalls gebraucht werden. Ohne den lebendigen Brunnen Jesus Christus kann die Kirche höchstens dazu gut sein, den Abfall der Geschichte einzusammeln.“

Gerade die Fastenzeit soll uns wieder mehr auf die Spur Jesu Christi bringen. Nützen wir sie.

P. Alois Sághy

*Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.  
Auf ihn sollt ihr hören!*

Mt 17,5 Bibelspruch des Monats, ausgesucht von P. Sághy

**Die „Erwachsenen“ des Hauses der Generation 50+ trafen sich zu einer gemütlichen Runde**



Neue Gruppe 50+ für JederMann und JedeFrau. So habe ich in meiner Einladung geschrieben und in der Werbung formuliert. Wachsen ein Leben lang, Wissen erweitern, Kontakte festigen, Leben spüren, Gemeinsam beten, Träume verwirklichen sollen ein Leitfaden für diese Gruppe sein. Vorangegangen ist dem ein langer Prozess von Informationen sammeln, Überlegungen anstellen, Gespräche führen und Vorbereitungen treffen. Am 01.02.2019 war dann der richtige Zeitpunkt, um die Gruppe zu starten. Angeregt wurde ich durch meine Verantwortung im PGR für Senioren, dem reichhaltigen Angebot der Erzdiözese und dem Bewusstsein, dass in unserer Pfarre viele Menschen mit 50+ Interesse an gemeinsamen Aktivitäten haben. Das 1. Treffen war ein gelungenes Zusammensein mit vielen positiven Begegnungen. So schaue ich voll Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft bis zu unserem nächsten Treffen am 01.03.2019.

Weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!  
Anni Schneider



**Der Familiennachmittag an Sonntagen erfreut sich wachsender Beliebtheit**



**Das war die Palatschinken-Aktion unserer Firmis 2019**



Heuer wurde mit dem Reinerlös das Projekt „Schenken mit Sinn“ der Caritas unterstützt.

Wir konnten 1 Esel, 1 Schwein, 1 Ziege und 6 Hühnerscharen finanzieren.

Nähere Informationen zum Caritasprojekt finden Sie unter: [www.schenkenmitsinn.at](http://www.schenkenmitsinn.at)

**Wir danken den Besuchern unserer Aktion sehr herzlich!!!**



**1.-3. März 2019**  
**Generaloberer Don Angel Fernandez Artime zu Gast in Österreich**  
Wir sind eingeladen ihm persönlich zu begegnen:  
Bei einem Studientag am 2.3., 10 Uhr,  
in Wien 3, Hagenmüllergasse 31

**Zukunft der**



**Pfarre**

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Zeitpunkt, an dem uns die Salesianer verlassen werden rückt näher. P. Sághy, P. Decker, P. Scharwitzl und P. Szigeti werden ab 1. 7.2019 endgültig nicht mehr zur Verfügung stehen und im neue Arbeitsjahr sind wir für die Führung und Erhaltung der Gemeinde alleine verantwortlich. Pedro bleibt als Pastoralassistent. Aus dem sogenannten "Entwicklungsraum" der Pfarren Emmaus am Wienerberg, Inzersdorf St. Nikolaus und Inzersdorf Neustift entsteht ein Pfarrverband, dem ein Priester als Pfarrer vorsteht. Genaueres über das Zusammenleben der drei Gemeinden wird bei Gesprächen im Frühjahr geklärt. Die entsprechenden Vorgaben müssen noch von der Erzdiözese erlassen werden.

Was die Gebäudenutzung nach dem Rückzug des Ordens betrifft, konnte in Gesprächen mit der Ordensleitung und Vertretern der Erzdiözese prinzipielle Einigung erzielt werden. Auch hier sind die Details noch offen, jedoch ist die Nutzung der derzeit der Pfarre zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten auch für die Zukunft vorgesehen. Voraussetzung dafür ist natürlich die finanzielle Machbarkeit, denn die Gemeinde muss sich ab nun selbst erhalten und kann nur auf die jeder Pfarre zustehenden Zuwendungen der Erzdiözese zugreifen.

Es müssen der tägliche Pfarralltag und die wirtschaftliche Nutzung der Räumlichkeiten bewältigt werden. Dazu brauchen wir kluge Konzepte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bitte melden Sie sich, wenn Ihnen ein zukünftiges Gemeindeleben wichtig ist. Es wird das Überleben der Pfarre in hohem Maße davon abhängen wie viele Gemeindemitglieder bereit sind, ihr Wissen und Können zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns über jedes Hilfsangebot und über jede gute Idee.

F. Wegl

